Stand: 01.07.2025 09:13:37

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/14641

"Durchführung einer Expertinnen- und Expertenanhörung zum Thema: Immobilien Freistaat Bayern (IMBY), bayerische Wohnungsbaugesellschaften und Liegenschaftspolitik des Freistaates"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 18/14641 vom 18.03.2021
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/15091 des BV vom 14.04.2021
- 3. Mitteilung 18/15470 vom 28.04.2021



Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

18.03.2021 Drucksache 18/14641

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Ursula Sowa, Tim Pargent, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Dr. Sabine Weigand, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Tessa Ganserer, Christina Haubrich, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),

Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch, Dr. Helmut Kaltenhauser, Helmut Markwort, Christoph Skutella, Dr. Dominik Spitzer und Fraktion (FDP),

Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD

Durchführung einer Expertinnen- und Expertenanhörung zum Thema: Immobilien Freistaat Bayern (IMBY), bayerische Wohnungsbaugesellschaften und Liegenschaftspolitik des Freistaates

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr führt eine Sachverständigenanhörung zum Thema "Immobilien Freistaat Bayern (IMBY)", "bayerische Wohnungsbaugesellschaften und Liegenschaftspolitik des Freistaates" durch. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen wird eingeladen, sich an dieser Anhörung zu beteiligen. Dabei soll insbesondere auf folgende Aspekte eingegangen werden:

- Organisationsstruktur der IMBY, Defizite, bisherige Umstrukturierungsmaßnahmen und Reformüberlegungen
- Organisationskonzepte für das öffentliche Immobilien- und Liegenschaftsmanagement
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Rahmen des öffentlichen Immobilienund Liegenschaftsmanagements
- Kooperation und Verflechtung zwischen IMBY, staatlichen Wohnungsbaugesellschaften, Kommunen, gemeinwohlorientierten und privatwirtschaftlichen Wohnungsbauakteuren
- Verfassungsrechtlicher Auftrag und rechtliche Voraussetzungen für eine gemeinwohlorientierte Liegenschaftspolitik im Freistaat (bzgl. Bodenbevorratung und -bewirtschaftung, Bodenfonds, Vorkaufsrechte, verbilligte Abgabe, Erstzugriffsrechte, Konzeptvergabe, Quotierungsregelungen sozialer Wohnungsbau etc.)

Begründung:

In der Sitzung am 1. Dezember 2020 verständigte sich der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr grundsätzlich darauf, eine Expertinnen- und Expertenanhörung zu den Themenbereichen "IMBY, bayerische Wohnungsbaugesellschaften und staatliche Liegenschaftspolitik" durchzuführen. Hintergrund dieser Einigung war ein mündlicher Bericht des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr über den Sachstand der Immobilien Freistaat Bayern (Drs. 18/9059), der weiterführende Fragen aufwarf, die es in einer Sachverständigenanhörung zu erörtern gilt.



Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

Drucksache 18/15091 14.04.2021

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP), Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD Drs. 18/14641

Durchführung einer Expertinnen- und Expertenanhörung zum Thema: Immobilien Freistaat Bayern (IMBY), bayerische Wohnungsbaugesellschaften und Liegenschaftspolitik des Freistaates

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Sebastian Körber Berichterstatter: Mitberichterstatter: Jürgen Baumgärtner

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 37. Sitzung am 13. April 2021 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 94. Sitzung am 14. April 2021 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Enthaltung

SPD: Zustimmung FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Sebastian Körber

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

28.04.2021 Drucksache $18/15\overline{470}$

Mitteilung

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Ursula Sowa, Tim Pargent, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Dr. Sabine Weigand, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Tessa Ganserer, Christina Haubrich, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch, Dr. Helmut Kaltenhauser, Helmut Markwort, Christoph Skutella, Dr. Dominik Spitzer und Fraktion (FDP),

Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD

Drs. 18/14641. 18/15091

Durchführung einer Expertinnen- und Expertenanhörung zum Thema: Immobilien Freistaat Bayern (IMBY), bayerische Wohnungsbaugesellschaften und Liegenschaftspolitik des Freistaates

Der Antrag mit der Drucksachennummer 18/14641 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt